

NABU-Exkursion: „Rund um den Obersee“ am 30. Juni 2010

Mit Greifvögeln begann und endete die Veranstaltung am Viadukt: Zunächst wurden alle Teilnehmer von einem Rotmilan begrüßt, der anhaltend in geringer Höhe kreiste. Am Ende zeigte sich an gleicher Stelle kurz ein Sperber. Auch ein Turmfalke rüttelte am See.

Unterwegs gab es u.a. viele Kanadagänse, eine Nilgans mit unbequemer Halsmarkierung, Höckerschwäne mit Nachwuchs, Singschwan und Trauerschwan als Gefangenschaftsflüchtlinge, Bläss- und Teichhühner, Wacholderdrossel, Lachmöwen, Haubentaucher mit Nachwuchs, Reiherenten und natürlich viele Stockenten, deren Erpel bereits ihr Schlichtkleid trugen.

An der Jöllemündung wurden diesmal keine Flussregenpfeifer entdeckt, aber mindestens 6 Graureiher, Bach- und gebirgsstelzen (Foto) und als besondere Art 2 Waldwasserläufer (Foto).

Andreas Schäfferling

